
Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Offenlegung der Wahlkampfkosten für Wählergruppen auf Gemeindeebene

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, die Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 – TGWO 1994, dahingehend zu ändern, dass alle wahlwerbenden Gruppen ihre Wahlkampfkosten, sprich Einnahmen und Ausgaben, veröffentlichen müssen.“

Zuweisungsvorschlag:

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Recht, Gemeinde und Raumordnungsangelegenheiten** zugewiesen werden.

Begründung:

Während die Landtagsparteien ihre Wahlkämpfe zum größten Teil über die Parteienförderungen finanzieren, fragt man sich gerade jetzt, während des laufenden Gemeinderatswahlkampfes, woher die vielen Millionen Euro der wahlwerbenden Gruppen kommen. Tirol versinkt in teuren Plakatwänden, Postwurfsendungen, Inseraten und aufwändigen Wahlkampfgeschenken – dabei ist eines klar: auf Gemeindeebene gibt es weder Parteienförderung noch Wahlkampfkostenrückerstattung.

Um hier endlich Transparenz zu schaffen, muss man alle Spenden, Ausgaben und Einnahmen offenlegen. Dass das organisatorisch ohne großen Aufwand möglich

ist, beweisen wir NEOS seit knapp 10 Jahren: Unsere Einnahmen und Ausgaben finden sich für alle ersichtlich auf der Homepage¹.

Während Landtagsfraktionen wenigsten einen Rechenschaftsbericht an den Landesrechnungshof abgeben müssen, unterliegt der Wahlkampf auf Gemeindeebene keiner Kontrolle, nicht einmal Spendenobergrenzen sind ein Thema.

Offenbar hat das ganze darüber hinaus auch eine steuerliche Komponente: Teilweise bestellen politische Mitbewerber teure Wahlkampfgeschenke dreist auf Firmenrechnung und können so ihre Aufwendungen sogar von der Steuer abschreiben. Die Gemeinderatswahlkampffinanzierung zeigt sich den Tiroler_innen als komplett undurchsichtiger Sumpf. Das gilt es sofort zu ändern.

Die **Dringlichkeit** begründet sich darin, dass der derzeitige Gemeinderatswahlkampf diese Missstände deutlich macht. Mit einer Debatte im Tiroler Landtag wird das Bewusstsein in der öffentlichen Wahrnehmung im laufenden Wahlkampf gefördert.



Innsbruck, am 03. Februar 2022

¹ <https://www.neos.eu/programm/transparenz/finanztransparenz>